Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus 2
Unterammergau und Pradalunga schließen Gemeindepartnerschaft 2
Kauf Grundstücke am Tränkweg 7
Homepage 8
Wege- und Straßensanierung 9
Brückensanierung Waldlaine (alte Bundesstraße 23) 10
Einweihung Seniorenheim 10
Auflösung Bolzplatz 11
Kindergartenerweiterung 11
Freihaltung des öffentlichen Verkehrsgrundes 12
Ferienpass 2022 12
Aus dem Dorfleben 13
Neues von der Jugend 13
Kommunale Verdienstmedaille in Silber 13
Bayrisch-Ukrainische Begegnung 14
Zukunft der örtlichen Nahversorgung 16
Passion im Tal 16
Tourismus 18
50-mal in Unterammergau - Gästeehrung 18
Vereine 21
Obst- und Gartenbauverein 21
Fest zur Erweiterung des Dorf- und Wetzstoamuseums am Dorfplatz 21
Fußballabteilung WSV Unterammergau 23
Rodelabteilung WSV Unterammerau 24
Freiwillige Feuerwehr Unterammergau 25
Musikverein Unterammergau 26
Bergwacht Unterammergau 27
Theaterverein 30
Schützenverein SG „Ammertaler“ e.V. Unterammergau 31
Volkstrachtenverein Unterammergau 1895 e.V. 34
Förderverein VTV Unterammergau e.V. 36
Verschiedenes 37
Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern 37
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau 40

Aus dem Rathaus

Unterammergau und Pradalunga schließen Gemeindepartnerschaft

Am Samstag 7. Mai 2022 besiegelten Bürgermeisterin Natalina Valoti von Pradalunga und Bürgermeister Robert Stumpfecker von Unterammergau das Partnerschaftsabkommen zwischen ihren Gemeinden. Zahlreiche Festgäste aus Pradalunga und Unterammergau erlebten einen würdevollen, bewegenden Festakt auf der zentralen Piazza Mazzini von Pradalunga.

Aus Unterammergau waren am Freitag insgesamt 73 Vertreter des Gemeinderats und der Ortsvereine angereist, darunter 25 Musiker, Trommler und Plattler.

Der Großteil wurde bei Privatfamilien untergebracht, die sich während des gesamten Aufenthalts liebevoll um ihre Gäste kümmerten – wie man insgesamt festhalten muss, dass der Besuch bis ins Kleinste ausgezeichnet vorbereitet war und sehr harmonisch verlief. Die sprachlichen Hürden wurden durch Aufgeschlossenheit, Herzlichkeit und

Improvisationsvermögen mehr als wettgemacht. Dabei spielte natürlich die universelle Sprache der Musik eine große Rolle.
Samstagfrüh zog von der Grundschule eine große Gruppe von Einheimischen und Gästen unter den Klängen der Musikkapellen von Pradalunga und angeführt von den Schulkindern und Gemeinderäten des Ortes zum Dorfplatz.
Gemeindesekretär Fabio Salvi führte dort auf Italienisch und Deutsch durch die Unterzeichnungszeremonie.
Bürgermeisterin Valoti, Bürgermeister Stumpfecker, Regionalrat Roberto Anelli und Landrat Anton Speer beglückwünschten in ihren Reden die beiden Gemeinden zu ihrem Vorhaben, erinnerten an die gemeinsame Geschichte der Wetzsteinmacherorte und das Zustandekommen des Freundschaftsabkommens, betonten die Wichtigkeit solcher Partnerschaften im geeinten Europa und wünschten eine vorteilhafte Entwicklung der Partnerschaft.
Der zwölfjährige Alessio Ghilardi, Kinderbürgermeister des Kindergemeinderats von Pradalunga, hielt seine Rede couragiert auf Englisch und Italienisch, erzählte, wie sich die Kinder auf den Besuch der Unterammergauer vorbereiteten und dass sie sich auf den zukünftigen Austausch freuen.
Bürgermeister Günter Pfeiffer von Ermershausen, der ersten Partnergemeinde von Unterammergau, hatte eine Audio-Grußbotschaft geschickt. Darin bezeichnete er es als „eine wunderbare Fügung“, wenn zwei Gemeinden aus unterschiedlichen Ländern zu einer Freundschaft zusammenfinden, und wünschte sich ein gemeinsames Treffen aller drei Partnergemeinden.
Frau Valoti, die Deutschlehrerin ist und exzellent Deutsch spricht, hielt ihre Rede natürlich auf Italienisch und Deutsch, die anderen Reden wurden jeweils übersetzt.
„Die Partnerschaft hat einen einfachen, aber nicht zufälligen Ursprung“, erzählte BM Valoti. Natürlich wusste sie – nicht zuletzt von ihrem Vater, der auch Bürgermeister von Pradalunga war und die Ortsgeschichte erforschte – dass „die beiden Gemeinden zu den wenigen Orten in Europa gehören, die in der Vergangenheit einen nicht geringen Teil ihres Einkommens in der Wetzsteinmacherei fanden.“ Und so besuchte sie vor gut 5 Jahren während eines privaten Urlaubsaufenthalts Unterammergau. Sie wurde vom

damaligen Bürgermeister Michael Gansler herzlich empfangen, der sofort einen Besuch im Dorfmuseum und in Schneiderlas Schleifmühle organisierte, die er für sie in Bewegung setzen ließ.
Die freundschaftliche Aufnahme in Unterammergau ließ ihren Besuch viel länger dauern als geplant, so dass sich ihre Familie, die in Schloss Linderhof geblieben war, besorgt nach ihrem Verbleiben erkundigte. Auf Einladung von Frau Valoti besuchten dann 2018 der Unterammergauer Gemeinderat und eine Abordnung des Historischen Arbeitskreises Pradalunga, kurz darauf kam eine Delegation aus Pradalunga zum Gegenbesuch nach Unterammergau. Ein weiterer, schon organisierter Besuch aus Unterammergau, fiel der Pandemie zum Opfer, die auch den Annäherungsprozess aufhielt. Frau Valoti erinnerte in ihrer Rede an diese für Pradalunga besonders schmerzliche Zeit und wie ein Anruf im März 2020 die „Einsamkeit und Dunkelheit dieser Tage“ durchbrach und sie „sich Unterammergau ganz nahe fühlte“. Bürgermeister und jetziger Ehrenbürger Michael Gansler sowie Landrat Anton Speer hatten darin angeboten, Patienten ins Klinikum Garmisch transportieren zu lassen. Leider scheiterte das an der italienischen Bürokratie. 1000 Masken und Geldspenden trugen aber zur Linderung der Not bei.
Bürgermeister Robert Stumpfecker dankte Natalina Valoti für ihr mitreißendes Engagement für die Partnerschaft. Auch er erinnerte an das traditionsreiche Handwerk der Wetzsteinmacherei, das die zwei Gemeinden verbindet, und das wiedererwachte Interesse an diesem Handwerk. Und er betonte, dass vom ersten Kontakt an klar war, „dass man dieselbe Sprache spricht.“ Daher konnte „vor dem Hintergrund der Geschichte beider Orte, aber auch des europäischen Gedankens schnell eine Freundschaft werden.“
Und so besiegelten an diesem Samstag die beiden Bürgermeister mit ihren Unterschriften den Freundschaftspakt. Darin versprechen sich die beiden Gemeinden, „dauerhafte freundschaftliche Beziehungen zwischen den beiden Kommunen zu entwickeln und zu pflegen, den Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern auf allen Gebieten von gemeinsamem Interesse zu fördern und damit ein lebendiges Gefühl der Völkerverbundenheit sowie der Zugehörigkeit zur Europäischen Union zu befördern.“

Nach den Ansprachen tauschte man die auf Italienisch und Deutsch verfassten und kunstvoll gestalteten Urkunden aus. Dann überreichte Bürgermeisterin Valoti das Gastgeschenk ihrer Gemeinde an Bürgermeister Stumpfecker, nämlich ein Gemälde der Partnergemeinde Pradalunga.

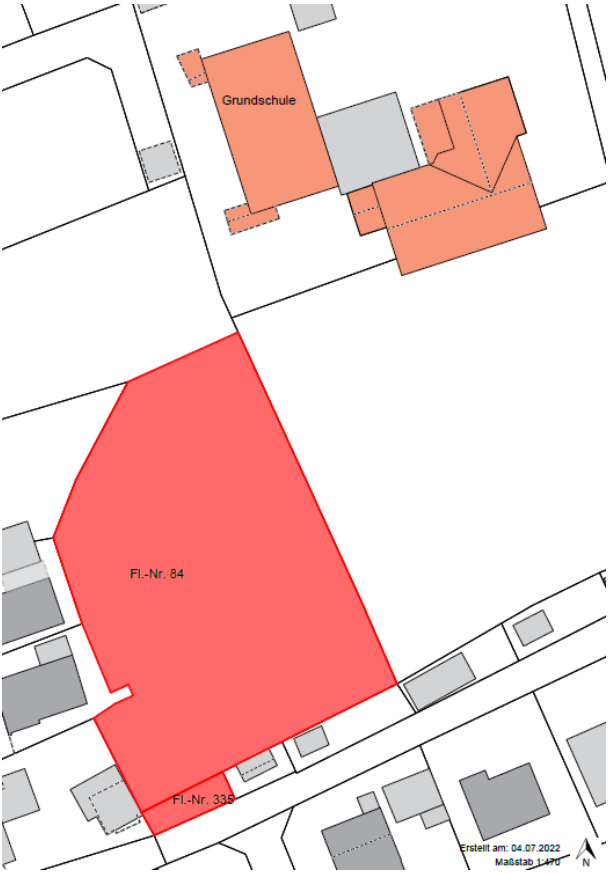
Bürgermeister Stumpfecker überreichte als Unterammergauer Gastgeschenk ein von Ernst Franz geschnitztes Relief mit den jeweiligen Ortsheiligen, der Heiligen Barbara, Patronin der Bergarbeiter, und des Heiligen Nikolaus. Darunter die Ortswappen sowie der Wetzstein, der beide Orte verbindet. Landrat Anton Speer hatte ein Hinterglasbild des Landkreiswappens mitgebracht. Gastgeschenke und Urkunden hängen nun in den Rathäusern der beiden Gemeinden.
Die Zeremonie endete mit der Bayernhymne und der italienischen Nationalhymne. Anschließend standen Besuche des Wetzsteinmuseums sowie des Handwerker- und Bauernmuseums auf dem Programm.

Mittags wurden die Unterammergauer von der örtlichen Alpenvereinsgruppe in ihrer recht komfortablen Hütte ausgezeichnet verpflegt mit „Polenta, salsiccia und costine“ und natürlich mit einem Gläschen guten Weins. Die Hütte steht mitten auf einer großen Wiese am Monte Misma, wo die Wetzsteinplatten untertage gewonnen wurden. Die Wiese ist umsäumt von jahrhundertealten Kastanienbäumen, deren Früchte und Holz nach wie vor Teil der Waldwirtschaft sind.
Da das Wetter sich verschlechtert hatte, traf man sich am Abend an der Kirche von Cornale, einem Ortsteil von Pradalunga. Angeführt von den Unterammergauer Musikern und Trommlern zog man zum großen Zelt der Pfarrei. Hier wurde die „Völkerverständigung“ ganz praktisch umgesetzt. Gesponsort von der Gemeinde Pradalunga, servierten Mitglieder der örtlichen Musikkapellen ein italienisches Abendessen. Die Unterammergauer revanchierten sich mit einem „Bayerischen Abend“ mit Ettaler Bier vom Fass, Weißwürsten, Brezen, Leberkäse, Kartoffelsalat und Brotzeitteller und natürlich mit bayerischer Musik. Transport und Aufbereitung der Weißwürste und Brezen sowie des Leberkäses gestaltete sich logistisch nicht ganz einfach. Dennoch kamen sie frisch auf den Tisch und wurden begeistert verzehrt. Bier und Essen wurden von Unterammergauer Privatleuten und Vereinen sowie dem Landkreis gespendet.

Besonders spannend gestaltete sich das Anzapfen. Der Holzschlegel war vergessen worden! Die Männer vom örtlichen Zivilschutz halfen mit einem Vorschlaghammer aus, und Bürgermeisterin Valoti trieb den Zapfhahn mit wenigen Schlägen ins Holzfass. Die Unterammergauer Blaskapelle unter Leonhard Buchwieser und die Plattler heizten dann den gut 400 Besuchern kräftig ein. Die Musik, das Bier und das bayerische Essen aus dem Ammertal kamen im Serianatal, dem Tal des Serio-Flusses, hervorragend an und sorgten für eine Bombenstimmung im Zelt.
Die Völkerverständigung wurde am späten Abend im kleineren Kreis im Rathaus von Pradalunga fortgesetzt mit gemeinsamem Singen, Musizieren und einem improvisierten Plattlerkurs.
Der Partnerschaftsbesuch endete am Sonntag mit einem geführten Rundgang durch die Altstadt von Bergamo, das nur 14 km von Pradalunga entfernt ist. Etwas müde, aber zufrieden und mit vielen schönen Erinnerungen trat man die Heimreise an, in der Erwartung, dass man die italienischen Freunde bald wiedersehen wird. Einige private Treffen wurden schon vereinbart.

Kauf Grundstücke am Tränkweg

Die Gemeinde konnte die Grundstücke Flurnummer 84 und 335 am Tränkweg mit direktem Anschluss an die Schule /Kindergarten kaufen. Die Grundstücke haben eine Größe von gesamt 2310 m². Die Grundstücke bilden im Zusammenhang mit der Schule und Kindergarten eine gute Möglichkeit zur Weiterentwicklung für die Zukunft in der Nähe zum Ortszentrum. Derzeit werden diese als Weidefläche/Grünland genutzt.



Homepage

Seit Anfang Juni 2022 ist die neue Homepage der Gemeinde Unterammergau online. Der Aufbau erfolgte komplett über die Verwaltung selbst, ebenso liegt auch die weitere Pflege in den Händen der Gemeindeverwaltung. Die nächste Zeit wird an der Website weiterhin gearbeitet und diese laufend befüllt, jedoch sind schon einige Informationen

wie z. B. Bekanntmachungen, die Ansprechpartner, der Gemeinderat oder die gemeindlichen Einrichtungen hinterlegt. Auch Fundgegenstände, die bei uns abgegeben werden, finden Sie unter „Rathaus & Service“. Hier werden auch Neuigkeiten aus der Verwaltung angezeigt. Des Weiteren werden dem Bürger unter „Bürgerservice online“ auch Online-Dienste der Gemeindeverwaltung auf der Homepage zur Verfügung gestellt. Wir arbeiten stetig daran die Homepage zu vervollständigen und Ihnen Informationen zur Verfügung zu stellen.

Wege- und Straßensanierung

Bereits im Jahr 2021 hatte der Gemeinderat beschlossen, verschiedene Straßen und Wege im Innen- sowie Außenbereich zu sanieren.
In der Sitzung vom 9. Juni 2022 wurde nun der Auftrag für die Sanierung der ersten Wege vergeben.

Aufgrund der im September stattfindenden Rollenrodeleuropameisterschaft wird mit der Sanierung der Köpfenstraße begonnen. Die Straße befindet sich aktuell in einem schlechten Zustand. Eine Durchführung solch einer Sportveranstaltung wäre so nicht möglich.

Des Weiteren wird der Wirtschaftsweg an der B23 vom Gewerbegebiet bis zum Sportplatz ebenfalls mit einer Asphaltschicht überzogen. Auch hier zeigen sich immense Straßenschäden.

Aber auch im Innenbereich finden Straßenerneuerungen statt. Hier werden verschiedene Straßenschäden fachmännisch behoben.
Den Zuschlag für die Ausführung der Arbeiten hat die preisgünstigste Firma Strommer aus Schongau erhalten. Die Kosten belaufen sich auf ca. 230.000,00 Euro.

Während der Bauarbeiten wird es zu vereinzelten Behinderungen sowie Straßensperrungen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Brückensanierung Waldlaine (alte Bundesstraße 23)

Die Brücke über die Waldlaine an der Gemeindegrenze zu Altenau muss erneuert werden. Bei einer Routineuntersuchung wurden große Mängel festgestellt. Darum muss die Brücke derzeit auf eine Fahrspur und ein maximales Gewicht von 3,5 Tonnen beschränkt werden. Der Zuschussantrag ist derzeit in Bearbeitung und die Planungen für die Erneuerung laufen. Die Gemeinde hofft die Bauarbeiten im Frühjahr ausführen zu können.

Einweihung Seniorenheim

Anfang Mai war es soweit! Das Pflegezentrum an der Scherenauer Straße erhielt zur Eröffnung den kirchlichen Segen. Bei einem Festakt mit Blasmusik und Schuhplattlern durften die geladenen Gäste der Einweihung beiwohnen. Nach über 3 Jahren Bauzeit und einigen Missständen während der Bau- und Ausbauarbeiten freuten sich neben der Geschäftsführung auch Landrat Speer und Bürgermeister Stumpfecker über die Aufnahme des Betriebes. Die ersten Bewohner sind bereits eingezogen. Bis das

Pflegeheim die Vollbelegung von 91 Appartements und 25 Wohnungen erreicht, müssen noch kleinere Arbeiten erledigt und Genehmigungen eingeholt werden. Für den Komplex wurden mehr als 18 Millionen Euro investiert. Das Haus soll später 80 bis 100 Angestellten eine gesicherte Stelle bieten. Hoffen wir, dass das Haus eine Erfolgsgeschichte wird und sich die Bewohner bei uns in ihrer neuen Heimat wohlfühlen.

Auflösung Bolzplatz

Für den Bolzplatz am Lachenbachweg wurden seit vielen Jahren drei Grundstücke bzw. Teilgrundstücke von privaten Grundeigentümern angepachtet. Anfang Juni wurde der Gemeinde, der Pachtvertrag für das in der Mitte liegende Grundstück, mit sofortiger Wirkung wegen Eigenbedarf gekündigt.
Leider ist es aufgrund der Kündigung nicht mehr möglich den „Bolzer“ in gewohnter Form weiter zu betreiben. Die Einfriedung, Tore und Ballfangnetz wurden bereits rückgebaut.
Wir bedanken uns bei den Grundeigentümern für die langjährige Zurverfügungstellung der Wiesen.
Im Interesse unserer Kinder und Jugendlichen ist die Gemeinde bemüht, wieder eine Fläche für die Anlage eines Bolzplatzes zu finden.

Kindergartenerweiterung

Unser Kindergarten benötigt ab September vorübergehend mehr Platz und wird deshalb für bis zu zwei Jahre um eine Gruppe erweitert. Der Bedarf an weiteren Plätzen hat sich aus einer Mehrbelegung durch Zuzug und zwei sehr starken Jahrgängen ergeben. Erste Planungen mit einer Container-Lösung oder einer Nutzung eines Klassenzimmers in der Grundschule, erwiesen sich als nicht realisierbar. Der ehemalige Kindergartenraum im Untergeschoss der Schule, der aktuell als Werkraum genutzt wird, konnte durch Absprache mit der Schulleitung und der Kindergartenleitung als optimale Lösung für unsere Kinder gefunden werden. Der Werkraum wird für diese Zeit in ein Differenzierungszimmer im Erdgeschoss verlegt, so dass für die Schulkinder kein Unterrichtfach beeinträchtigt wird. Wir freuen

uns, dass unser Kindergarten und Hort, unter der Leitung von Annegret Wintz, so gut angenommen wird.

Freihaltung des öffentlichen Verkehrsgrundes (Straßen und Gehwege) von Hecken-und Strauchüberwuchs

Wie in der Vergangenheit immer wieder geschehen, bittet die Gemeinde alle Grundstückseigentümer dafür Sorge zu tragen, dass der öffentliche Verkehr (Straßen und Gehwege) von überwachsenden Büschen, Sträuchern, Hecken und Bäumen freizuhalten ist. Diese Bepflanzungen sind zurückzuschneiden.
Die Gemeinde verweist hier insbesondere auf § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Wege, Straßen und Plätze der Gemeinde Unterammergau vom 09.11.1976.

Ferienpass 2022

Der neue Ferienpass ist da!
Seit vielen Jahren ist der Ferienpass ein begehrtes kleines Heftchen. Darin werden den Kindern und Jugendlichen zur Gestaltung ihrer Sommerferien zahlreiche Veranstaltungen und Gutscheine angeboten.

Der Ferienpass gilt für alle Kinder, Gästekinder und Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr in den Sommerferien vom **30.07.2022** bis einschließlich **12.09.2022.**

Den Ferienpass gibt es für 5 Euro in der Gemeindeverwaltung Unterammergau und natürlich direkt beim Kreisjugendring.

Aus dem Dorfleben

Neues von der Jugend

Es hat sich wieder etwas getan im Jugendraum! Dank der fleißigen jugendlichen Helfer haben wir eine neue Küche bekommen. Herzlichen Dank an Familie Burkart für die schöne Küche! Wir haben nun sogar eine Spülmaschine und die nächsten Pizza-Back-Aktionen können starten. Interessierte Jugendliche sind freitags ab 16:00 Uhr herzlich willkommen. Für weitere Aktionen könnt ihr euch auch gerne auf dem Jugendhandy (0162 8858325) melden, dann fügen wir euch unserer WhatsApp- Gruppe hinzu.
Am 19. August 2022 kommt wieder das Spielmobil nach Unterammergau auf den Schulhof. Bei schlechtem Wetter können wir in die Turnhalle ausweichen. Zwischen 10 und 16 Uhr könnt ihr an verschiedenen Spielen und Workshops teilnehmen. Kinder unter 6 Jahren sind mit einer Begleitperson auch herzlich willkommen. Für Kaffee, Kuchen und kalte Getränke ist gesorgt! Der Erlös kommt der Jugendarbeit in Unterammergau zugute. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!

Kommunale Verdienstmedaille in Silber

Altbürgermeister und Ehrenbürger Michael Gansler erhielt vom bayerischen Innenminister Joachim Herrmann die Kommunale Verdienstmedaille in Silber. Bei einem Festakt in Rosenheim wurden 25 Persönlichkeiten aus ganz Oberbayern geehrt. Die Auszeichnung gebührt jenen, die sich über das übliche Maß hinaus für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl einsetzen. Herr Gansler erhielt die Medaille für langjähriges und verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung. 42 Jahre war er für unsere Gemeinde tätig und hat durch sein Engagement großes geleistet.

Bayrisch-Ukrainische Begegnung

In Unterammergau hat sich viel getan seit dem Beginn der großangelegten Invasion Russlands auf die Ukraine am 24. Februar diesen Jahres. Viele haben sich mobilisieren lassen, um Menschen, die von heute auf morgen in diesen Krieg in der Ukraine hineingezogen wurden, zu unterstützen. Am 4. März traf sich zum ersten Mal der Koordinierungskreis Solidarität Unterammergau Ukraine. Schnell war klar, dass Wohnraum für Geflüchtete bereitgestellt werden soll, ein klares Statement gegen Krieg und für Frieden und die Begleitung und Unterstützung der Ankommenden. Drei weitere Kreise haben sich in der Zwischenzeit gebildet. Eine Gruppe von fünf Leuten unterstützt sechs Personen, die im Pfarrhaus ein vorübergehendes Zuhause gefunden haben. 21 Unterammergauer/-innen plus die Jugend haben in beachtlichen sechs Wochen und gut 400 Stunden ehrenamtlichen Engagements das Wehrlehaus handwerklich so hergerichtet, dass es gut bewohnbar ist und die Zimmer am Schluss wirklich einen Charme ausstrahlten, mit dem man sich willkommen fühlen kann. Sie werden dabei durch zahlreiche regionale Firmen mit Material, Knowhow und Mitarbeit unterstützt. Bei einem Nachmittag der offenen Tür gab es die Möglichkeit zur Besichtigung für die Bevölkerung. Dabei lebte für kurze Zeit der alte Dorfladen mit seinen Süßigkeiten wieder auf- eine Freude nicht nur für die Kinder, sondern auch ein schöner Flashback für manchen Erwachsenen. Mittlerweile haben auch dort sechs Ukrainer/-innen eine Bleibe und Heimat für die nächste Zeit gefunden. 17 Bürger/-innen kümmern sich im Helferkreis Wehrlehaus um vielfältige Unterstützung, angefangen vom Holzhacken, über zahlreiche Behördengänge, Ausflüge, Gespräche bis zur schulischen Unterstützung der Kinder. Am Sonntag, 26. Juni wurde auf dem Schulhof ein bayrisch-ukrainisches Begegnungsfest gefeiert. Mit Musik, Spezialitäten aus den beiden Ländern, Sonnenschein und Gemütlichkeit wurde es für die 17 neuen Mitbürger/-innen und das Dorf ein tolles Erlebnis. Schön, dass über den Tag verteilt ca. 150 Personen mitgefeiert haben. Ein großes Danke allen, die geholfen, musiziert oder großzügige Sachspenden gegeben haben und natürlich allen, die zum Fest gekommen sind. Aus den aufgestellten Spendenboxen konnten 1.134,11 Euro vor Abzug des Materialeinsatzes entnommen werden- ein herzliches Vergelt's Gott! Weitere 700 Euro wurden bei einem privaten Fest gespendet. Der

Helferkreis überlegt sich, wie die Spenden für alle Geflüchteten am Ort nachhaltig eingesetzt werden. Bleibt zum Schluss dieses Berichts, den Hut zu ziehen, vor so viel Einsatz, Herzblut und Zusammenhalt. Ein großes Dankeschön- auch denen, die hier noch nicht genannt sind und z.B. privat Menschen untergebracht oder unterstützt haben. Hier hat sich gelebte Solidarität gezeigt und zeigt sich weiterhin. Mit den von Zeit zu Zeit stattfindenden Friedensmärschen wollen wir das Bewusstsein dafür, dass für den Frieden weltweit ständig „gearbeitet“ werden muss, wach halten. Wir freuen uns, wenn sie sich anschließen.
Christian Vidović für den Koordinierungskreis Solidarität

Zukunft der örtlichen Nahversorgung

Anfang Juni hat ein Gespräch zwischen den beiden Bürgermeistern und dem Betreiberehepaar des örtlichen Traditionsgeschäfts Bäckerei Spanner stattgefunden. Dabei wurde über die bevorstehende Betriebsaufgabe zum 1. Dezember dieses Jahr gesprochen. Es wurde mitgeteilt, dass die Bäckerei aus Altersgründen aufgegeben wird. Es ist jedoch beabsichtigt, dass das Ladengeschäft noch bis Mitte 2024 weiter betrieben wird.
Die Gemeinde möchte sich für die Jahrzehntelange Backkunst und die Gute Grundversorgung bedanken. Die Bäckerei Spanner war aber nicht nur eine Bäckerei, sondern auch ein Treffpunkt für Jung und Alt.
Nach einer gänzlichen Aufgabe des Betriebs entsteht eine große Versorgungslücke für unsere Bevölkerung. Die Gemeinde möchte rechtzeitig über diese Entwicklung informieren. Es ist nicht abzusehen bzw. zu erwarten, dass ein Unternehmer in der Ortsmitte ein entsprechendes Geschäft eröffnen und betreiben wird.
Häufig wurden im Dorf Stimmen laut, man könnte diese Versorgungslücke durch die Gründung eines Dorfladens schließen. Die Initiative für eine solche Einrichtung kann jedoch nicht die Gemeinde ergreifen. Wie in anderen Orten, kann so ein Projekt nur durch bürgerschaftliches Engagement (z.B. Gründung einer Genossenschaft) ins Leben gerufen werden.
Eine andere Möglichkeit wäre, dass die Gemeinde versucht ein geeignetes Gelände zu generieren an dem ein Verbrauchermarkt angesiedelt werden kann. Nachdem nach ersten Recherchen für solche Märkte größere Flächen notwendig sind, wird eine Lösung im Ortszentrum nicht realisierbar sein.
Die Angelegenheit wird auch in der für den 11.08.2022 geplanten Bürgerversammlung thematisiert.

Passion im Tal

Der Skulpturenweg zwischen der mSE Kunsthalle und St. Nikolaus vereint während der Passionsspiele Werke der Sammlung von Christian Zott, Leihgaben ausgewählter Künstlerinnen und Künstler und die besten

Beiträge eines Wettbewerbs, zu dem die Kunsthalle im Frühjahr unter dem Titel „Passion im Tal“ aufgerufen hatte. In allen Skulpturen werden große Menschheitsthemen berührt, die in der Passionsgeschichte aufscheinen.
Das „Kruzifix II“ von Ernst Barlach in der Dorfkirche verbindet die Leideserfahrung des Ersten Weltkriegs mit traditionellen Kreuzigungsdarstellungen zu einem Werk des Trostes. Die titellose Holzskulptur am Kriegerdenkmal, die von Veronika Kieslinger an der Oberammergauer Schnitzschule gestaltet wurde, zeigt einen Beladenen. Die Bronzeskulptur „from a mountain“ von Bruno Wank gibt die Gestalt des Allgäuer Berges Höfats vierzehnfach gelängt als Kathedrale wieder. Neben dem Dorfplatz ist der Vorfahr Jesu „König David“ in einer Skulptur von Harry Rosenthal mit Krone und Harfe zu sehen.
Eine unbetitelte Marmorskulptur von Sibylle Semlitsch an der Dorfstraße zeigt einen Knoten, der als Lebensweg verstanden werden kann. Im Park erinnert die „Arche Noah“ von Anna Bogouchevskaia an den Bund Gottes und die Bewahrung der Schöpfung. Die „Kippenden Kuben“ von Felix Flesche am Bahnübergang erscheinen in ihrer Aufstellung als Kreuzigungsgruppe. Am Weiherweg erinnern Hans Panschars „Nägel mit Köpfen“ sowohl an die Leidenswerkzeuge der Passion als auch an die alten, übersehenen Artefakte des menschlichen Lebens. Der liegende Nagel darf (vorsichtig) als Bank genutzt werden.
Weiter oben am Weiherweg zeigen Torsten Mühlbach und Bruno Wank unter dem Titel „Bitte stehenlassen, Amen“ die verpackte Einrichtung einer Kirche, die buchstäblich auf dem Weg ist. Die übergroßen „Erzengel“ von Norbert Tadeusz an der Engen Laine evozieren den Schrecken biblischer Berichte. Lois Anvidalfaraeis „Triptychon“ vor der Kunsthalle kann als Werk der der Gewalt, aber auch teilnahmsvoller Ausdruck von Gestaltung verstanden werden. Die „Kokons“ an der Fassade, die Max Schmelcher aus verchromtem Draht gebildet hat, verweisen auf Transformationsprozesse in der Natur und deuten erratisch aufs Künftige.
Der Skulpturenweg wird nach den Passionsspielen im Oktober abgebaut. Ausführliche Informationen präsentiert die Kunsthalle auf ihrer Webseite (mse-kunsthalle.de/passion-im-tal/). Außerdem sind Führungen nach vorheriger Anmeldung unter info@mse-kunsthalle.de möglich.

Tourismus

50-mal in Unterammergau - Gästeehrung

Herr und Frau Jakobs kennen sich sehr gut aus in Unterammergau. Das ist ja auch kein Wunder. Schon in den 70er Jahren haben sie begonnen, hier ihren Urlaub zu verbringen, und dieses Jahr hat für sie ein besonderes Jubiläum stattgefunden: 50-mal Gäste in Unterammergau! Der kleine Festakt wurde in der Gemeinde gehalten. Bürgermeister Robert Stumpfecker übergab dem Ehepaar kleine Präsente und eine Urkunde. Familie Jakobs hat sogar ein Stück Unterammergau zu sich nach Hause geholt. Davon erzählte Herr Jacobs bei seinem letzten Besuch: „Wir haben immer eine sehr große Freude an unserem Erker aus Holz, der von Unterammergauern entworfen und gebaut worden ist.“ Wir wünschen Ehepaar Jakobs noch sehr viele schöne Momente sowohl bei ihnen zu Hause im Unterammergauer Erker wie auch hier als Gäste in unserem Ort.

Veranstaltungen in Unterammergau im Sommer 2022

Liebe Gastgeberinnen und Gastgeber, liebe Unterammergauer/innen, bitte machen Sie Ihre Gäste und Bekannten auf Veranstaltungen in unserem Ort aufmerksam, zum Beispiel:

Standkonzerte (20.8. / 26.8. ab 20 Uhr / 11. 9. ab 19 Uhr)

Waldfest (13.8. ab 15 Uhr)

Dorfführungen (22.8. / 19.9. ab 17:30 Uhr vorm Rathaus)

Vorführungen in Schneiderla‘s Schleifmühle (13.8. / 10.9. von 13 – 16 Uhr)

Museumsöffnungen (samstags 17 – 19 Uhr bis Ende September und im August zusätzlich mittwochs 15 – 17 Uhr).

Über zahlreichen Besuch von Einheimischen und Gästen freuen sich die Veranstalter.

WIR SUCHEN DICH!

Mitarbeiter/in für die Tourist-Information Ettal (m/w/d)

auf 450€-Basis, 2 halbe Tage pro Woche

DEIN PROFIL:

- Serviceorientierung, Freundlichkeit, Teamfähigkeit & Engagement
- Gute Ortskenntnisse in der Naturparkregion Ammergauer Alpen

DEINE AUFGABEN:

- Beratung von Gästen über die Angebote in der Region Vermittlung von freien Übernachtungsmöglichkeiten
- Ansprechpartner für die Gastgeber und Leistungsträger im Ort und in der Region

DAS PASST ZU DIR?

Dann sende uns eine E-Mail oder melde Dich telefonisch bei Stefanie Kriner. Du brauchst keine Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen.

+49 (0) 8822 / 922 74 -45

bewerbung@ammergauer-alpen.de

Naturpark Ammergauer Alpen

Alle Infos rund um die Stelle und alle weiteren Jobs:
www.ammergauer-alpen.de/jobs

Vereine

Obst- und Gartenbauverein

am 20. April hat der Obst - und Gartenbauverein mit 10 Mitgliedern sowie 3 Personen des Frauenbundes im Rahmen der diesjährigen Aktion " Saubere Landschaft" den ihnen zugeteilten Bereich gesäubert. Insgesamt waren zum Ende 7 Müllsäcke voll mit Unrat gefüllt.

Fest zur Erweiterung des Dorf- und Wetzstoamuseums am Dorfplatz

Wieder einmal konnte der Historische Arbeitskreis zeigen, dass auch ein kleiner Verein etwas auf die Beine stellen kann.
Am 23. Mai lud der „Historische“ alle Bürger und Interessierte zur Eröffnung der Saison und gleichzeitig zur Einweihung der neuen Räumlichkeiten im Dachgeschoss des Museums ein. Das Dachgeschoss wurde von

Mitgliedern des Vereins in zahllosen ehrenamtlichen Arbeitsstunden den Winter über ausgebaut. Einzug erhielten dort die Themen „Landwirtschaft“, „Wintersport“, „Schusterei“ und „Schreinerei“. Damit können weitere für Unterammergau in der Vergangenheit wichtige Themen dokumentiert und der Nachwelt erhalten werden. Das Thema Landwirtschaft musste aus dem ersten Stock „umziehen“, da dort das historische „Kaufhaus Neu“ Einzug gehalten hatte.
Besonderer Dank für den Umbau gilt den drei Vorstandsmitgliedern Frank Luttenbacher, Michael Gansler und Sebastian Gindhart, wobei besonders letzterer geradezu unermüdlich im Einsatz war!

Im Rahmen des kleinen Einweihungsfestes wurden aber nicht nur stolz die neuen Räume präsentiert, sondern auch für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung gesorgt. Die jungen Musiker der „Soatnziager“ rundeten das Programm stimmungsvoll ab.
Unser Mitglied Martin Heigl konnte die Besucher mit interessanten Vorträgen zu verschiedenen historischen Themen in die Vergangenheit entführen und das Wissen über die Ortsgeschichte auffrischen und erweitern.
Der Dank gilt allen, die mit Kuchenspenden und ihrem Arbeitseinsatz für das gelungene kleine Fest gesorgt haben, wie auch dem Junggesellenverein, der uns sein Zelt aufgebaut und zur Verfügung gestellt hat! Es ist immer schön, wenn die Unterammergauer Vereine zusammenarbeiten!
In diesem Zusammenhang freut sich der Historische Arbeitskreis über interessierte Bürgerinnen und Bürger, die den Verein bei seinen interessanten Tätigkeiten unterstützen möchten. Ganz besonders freuen würden wir uns auch über junge Unterammergauer/innen, die Interessen an der Geschichte ihres Dorfes haben. Sprecht doch einfach unseren Vorstand Michael Spindler oder einen der anderen Vorstandsmitglieder an. Wir freuen uns auf Euch!

Fußballabteilung WSV Unterammergau

Heimspiele für Hinrunde 22/23

Sonntag	07.08.22, 16 Uhr	WSV II – Geto Daci Ga.-Pa. I
Sonntag	14.08.22, 14 Uhr	WSV I – SV Uffing I
Sonntag	21.08.22, 14 Uhr	WSV I – SG Oberau-Farchant I
Sonntag	21.08.22, 16 Uhr	WSV II – SG Oberau-Farchant II
Sonntag	04.09.22, 14 Uhr	WSVI – SV Krün I
Sonntag	04.09.22, 16 Uhr	WSV II – VTA Garmisch I
Sonntag	18.09.22, 14 Uhr	WSV I – ASV Eglfing I
Sonntag	18.09.22, 16 Uhr	WSV II – ASV Eglfing II
Sonntag	02.10.22, 16 Uhr	WSV II – TSV Oberammergau II
Sonntag	16.10.22, 14 Uhr	WSV I – SV Söchering I
Sonntag	30.10.22, 14 Uhr	WSV I – SC Bad Kohlgrub I
Sonntag	30.10.22, 16 Uhr	WSV II – SC Eibsee Grainau II

Rodelabteilung WSV Unterammerau

Rollenrodel Europameisterschaft 02.-04.09.2022 in Unterammergau

Die Rodelabteilung steckt mitten in den Vorbereitungen für die Europameisterschaft der Sommerrodler. Diese findet von Freitag 02.09. bis Sonntag 04.09. an der Köpfenstraße statt.
Wir bitten in diesem Zusammenhang um Mithilfe und Unterstützung beim Auf- und Abbau und der Durchführung der Veranstaltung. Einen Dank vorab an alle Anwohner und Grundstückseigentümer für Ihr Verständnis durch die Einschränkungen und Sperrungen während des Rennens.
Die Europameisterschaft wird für die Altersklassen Junioren und älter durchgeführt. Um unseren Nachwuchs die Möglichkeit eines Heimrennens zu bieten, organisieren wir zeitgleich ein Kinder- und Jugendrennen. Diese starten dann vor den „Großen“.

Geplant ist folgender Ablauf:

Freitag 02.09.22 – ab 13 Uhr Trainingsläufe
Samstag 03.09.22 – ab 10 Uhr 1. Wertungslauf, 2. Wertungslauf, Entscheidung Doppelsitzer
Sonntag 04.09.22 – ab 10 Uhr Finalläufe Kinder, Damen, Herren, Teamwettbewerb anschl. Siegerehrung

Für Sonntagvormittag ist ein Frühschoppen mit Live-Musik angedacht.

Freiwillige Helfer melden sich bitte bei den Mitgliedern der Rodelabteilung oder bei Gansler Florian unter 0162-8574299. Um Kuchenspenden wird gebeten.

Sommercup 2022

Unsere aktiven Rodler trainieren fleißig für Ihr Heimrennen und bereiten sich für den Austria-Cup im Sommer vor. Hier stehen 4 Rennen in

Österreich an. Für den WSV Unterammergau starten bis zu 11 Sportler. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß mit dem Schlitten auf der Straße.

Freiwillige Feuerwehr Unterammergau

Neuer Ausbildungsdurchgang

Momentan bilden wir wieder junge Feuerwehrler/innen aus. Dafür trifft sich unser Feuerwehrnachwuchs regelmäßig mit unseren Ausbildern, um etwas über Löschangriffe, Erste Hilfe und vieles mehr zu lernen. Wir wünschen Martin Blatzeck, Theresa Gansler, Jonathan Gast, Valentin Kratz, Florian Neuner, Thomas Lindauer, Florian Rohrmoser, Elias Staltmeir und Maximilian Stutz bereits jetzt viel Erfolg bei ihrer Abschlussprüfung im Juli. Zugleich bedanken wir uns bei allen, die als Ausbilder oder in einer anderen Funktion bei der Modularen Truppausbildung I beteiligt sind.

Erhöhung des Mitgliedsbeitrags

Aufgrund von erhöhten Verwaltungskosten wird unser Mitgliedsbeitrag auf 10,00 EUR pro Jahr erhöht.

40 Jahre Freundschaft

Am 19. August dürfen wir die Ammerthaler Feuerwehr als Gäste empfangen. Grund dafür ist die nun schon 40 Jahre andauernde Freundschaft zwischen uns.
Für dieses Fest marschieren wir um 19:00 Uhr in Uniform zum Waldfestplatz. Dort werden wir gemeinsam feiern und auch ein paar Gaudi-Spiele zwischen den beiden Feuerwehren veranstalten. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme, Mitglieder und Gönner unserer Feuerwehr sind herzlich eingeladen!

Lange Nacht der Feuerwehr

Am 24. September 2022 nehmen wir an der bayernweiten langen Nacht der Feuerwehren teil. Bei dieser Aktion könnt ihr einen Einblick in unsere Arbeit erhalten und selbst mal in die Perspektive eines Feuerwehrlers schlüpfen. Auch Kinder werden am Einblick ins Feuerwehrhaus, der Hüpfburg und der Kletterwand viel Freude haben.

Beginn der Veranstaltung ist 14:00 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Musikalisch umrahmt wird das Fest von der Goaseck Musi und den Junga Oidbachna.
Abends schenken wir auch Getränke an der Bar aus.
Wir freuen uns sehr auf euer Kommen!

Musikverein Unterammergau

Am 30. April fand die Generalversammlung des Musikvereins für die Jahre 2020 und 2021 statt. Dabei fanden auch Neuwahlen statt. Der Ausschuss wurde nahezu unverändert im Amt bestätigt.

1. Vorstand:	Bernhard Wiedl
2. Vorstand:	Lorenz Beßenbacher
Kassier:	Anton Burkart jun.
Schriftführer:	Martin Grotz
Beisitzer:	Reini Goth
	Martin Pest jun.
	Jonas Stumpfecker
	Florian Hendel
Notenwarte:	Andreas Klarwein
	Andreas Buchwieser jun.
	Christoph Speer
1. Dirigent:	Harti Buchwieser
2. Dirigent:	Martin Grotz
Major:	Hubert Strauß jun.

Unsere Konzertsaison konnten wir bei herrlichem Sommerwetter am Sonntag 19. Juni eröffnen. Weitere Konzerte finden statt am

20. August	20.00 Uhr	26. August	20.00 Uhr
11. September	19.00 Uhr		

Die Konzerte finden bei trockenem Wetter vor dem Musikpavillon statt.

Bergwacht Unterammergau

Das Frühjahr 2022 brachte mehrere teils schwierige Einsätze für die Bergwacht Unterammergau. Besonders fordernd war hierbei ein Einsatz am Sonnenberggrat Ende März. Ein 41-jähriger Wanderer war zusammen mit seiner Begleiterin vom Pürschling aus kommend auf dem 1600 Meter hohen Sonnenberggrat zwischen Sonnenspitze und Zahn unterwegs. Auf einer eisigen Schneefläche geriet der Mann ins Rutschen und stürzte rund

150 Höhenmeter über eine steile und felsdurchsetzte Rinne ab. Zwei Einsatzkräfte der Bergwacht Unterammergau wurden zusammen mit einem Notarzt des Rettungshubschraubers Christoph Murnau an der Unfallstelle abgesetzt. Ein Reanimationsversuch blieb leider erfolglos. Der Mann verstarb noch an der Unfallstelle.
Zwei Wochen später stürzten zwei weitere Bergsteiger an gleicher Stelle unabhängig voneinander ab. Im Rahmen einer Vermisstensuche konnten die alarmierten Bergwachtler aus Ober- und Unterammergau leider nur noch den Tod der Bergsteiger feststellen.
Der Frühsommer verlief dann vergleichsweise ruhig für die Unterammergauer Bergwachtler, so dass nur einige wenige Einsätze im Pürschlinggebiet abgearbeitet werden mussten.
In Sachen Ausbildung führt die Bergwacht Unterammergau seit März 2022 wieder ihren gewohnten Ausbildungs- und Übungsbetrieb durch. Hierbei wird auf das während der Pandemie bewährte Hybrid-Format zurückgegriffen. Das heißt, die Ausbildungen finden sowohl vor Ort im Bergwachthaus als auch via Internet-Konferenz statt. Dadurch war es möglich, unsere Winterausbildung sowie auch unsere Jahreshauptversammlung wie gewohnt stattfinden lassen zu können. Im Rahmen der Winterausbildung nahmen hierbei zwei unserer Anwärter erfolgreich an der Winterprüfung teil. Ein besonderes Highlight war der diesjährige Bergwacht-Skitourenausflug in Südtirol. Bei traumhaftem Wetter und besten Skibedingungen machten sich mehrere Bergwachtler zur Laverella-Hütte auf, von wo aus Touren auf den Monte Ciaval und den Monte Castello unternommen wurden.
Ende April startete dann die Sommerausbildung unserer Bereitschaft mit zahlreichen praktischen Übungen im Gelände. Im Juni ergab sich dann die besondere Gelegenheit für unsere Bergwachtler bei der von Dr. Axel Zwicker geführten Naturschutzwanderung teilzunehmen. Der Geologe verbrachte im Rahmen von Forschungsarbeiten mehrere Wochen im Pürschlinggebiet. Während der Naturschutzausbildung ging Herr Dr. Zwicker auf die geologischen Besonderheiten im Ammertal und die Wetzsteinmacherei ein.

Naturschutzwanderung im Pürschlinggebiet mit Dr. Axel Zwicker

Im Rahmen der spannenden Führung konnten die Bergwachtler viel Neues über das eigene Dienstgebiet lernen, weshalb der ein oder andere in Zukunft mit geschärftem Blick für die heimische Gesteinswelt unterwegs sein wird.

Ende Juni fand eine Kapprettungsübung gemeinsam mit den Bergwachten Oberammergau und Bad Kohlgrub sowie der ADAC Luftrettung statt. Die Hubschrauberübung wurde am Laberköpferl in Oberammergau durchgeführt.

Hubschrauberübung mit der ADAC Luftrettung

Das Ziel dieser Übung war es, eine im Seil hängende Person zusammen mit Hubschrauber und Luftretter aus einer Felswand zu bergen. Für das Gelingen dieser Rettungsaktion ist eine punktgenaue Positionierung des Bergretters am Patienten erforderlich. Hier zahlte sich die gute und routinierte Zusammenarbeit zwischen Bergwacht und Hubschrauberbesatzung aus.

Theaterverein

Wir, der Theaterverein Unterammergau, würden gern wieder ein Theater spielen, aber uns gehen die aktiven Spieler aus. Wir starten daher einen Aufruf um Spieler zu gewinnen. Wir suchen jedes Alter. Wer sich auf der Bühne versuchen möchte kann sich bei
Michael Grotz Tel.08822/6555 oder bei
Petra Hiergeist Tel. 08822/1757 melden.
Wir freuen uns auf deinen Anruf.
Für den Herbst ist wieder ein 3 Akter in Planung. Wenn alles klappt wollen wir Mitte Oktober Premiere feiern.

Schützenverein SG „Ammertaler“ e.V. Unterammergau

(Jugend)Training jeden Donnerstag für interessierte Neuschützen

Während des Sommers findet das Training nur 14tägig statt. Termine nach Aushang im Vereinskastl bzw. der Homepage.
Interessierte Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachse dürfen gerne zur einem unverbindlichen Probetraining unter fachkundiger Anleitung unserer Trainer vorbeischauen.
Ab Donnerstag, den 15. September 2022 findet das Training wieder wöchentlich ab 18:30 Uhr statt.

Königsschießen 2022 und Jahresabschluss 2020/22

Am 14.05.2022 konnten wir, nachdem 2021 sowohl das Königsschießen als auch der Jahresabschluss der Vortlsaison coronabedingt ausfielen, das Schützenkranzl 2022 und den Jahresabschluss der zusammengelegten Saisonen 2020-2022 durchführen.
Im Zuge dieses feierlichen Rahmens wurden aufgrund ihrer jahrzehntelangen Verdienste für den Verein Georg Hutter sen. zum Ehrenschützenmeister und Klemens Gundlfinger zum Ehrenmitglied ernannt:

v.l.: 2. Schützenmeister Jonas Stumpfecker, Ehrenmitglied Klemens Gundlfinger, Ehrenschützenmeister Georg Hutter sen., 1. Schützenmeister Martin Spindler

Die langjährigen Rundenwettkampf-Schützen des Vereins, die mindestens 100 Wettkämpfe bestritten hatten bzw. haben, wurden mit einer „Rundenwettkampf-Hall of fame“ geehrt.
Die entsprechende Urkunde, die im Schießstand ihren würdigen Platz finden wird, wurde stellvertretend für alle aufgelisteten Schützen von Rochus Dedler (332 Teilnahmen) und Georg Hutter sen. (290 Teilnahmen) in Empfang genommen.

Des Weiteren wurden Verbandsehrungen, Sportabzeichen und Ehrungen für langjährige Mitglieder überreicht. (alle Ehrungen im Detail siehe **Homepage unter http://sg-unterammergau.org/**)

Ergebnisse Königsschießen (jeweils die Erstplatzierten):

Schützenkönig:	Hutter, Christina	56,7	Teiler
Jungschützenkönig:	Steininger, Luis	299,7	Teiler

v. l.: 2. Schützenmeister Jonas Stumpfecker, Roland Reichold (3.), Christina Hutter (1.), 1. Schützenmeister Martin Spindler, (nicht im Bild: Thomas Steininger (2.))

v. l.: 2. Schützenmeister Jonas Stumpfecker, Korbinian Wendt (2.), Luis Steininger (1.), Münzberger Felix (3.), 1. Schützenmeister Martin Spindler

Ergebnisse der Jahresmeisterschaft 2020/2022

Von den insgesamt durchgeführten 16 Vortlschießen mit einer durchschnittlichen von 23,19 Schützinnen und Schützen je Vortl wurden 10 Serien für die Jahresmeisterschaft gewertet.
An allen 16 Vortlschießen nahmen Gundlfinger Klemens, Kratz Jakob und Spindler Martin teil.
Die Wertung für die Jahresmeisterschaft mit mindestens 10 Teilnahmen erreichten 15 Schützen.

Gästeschießen 2022

Folgende Termine sind geplant:
21.07.2022 / 04.08.2022 / 18.08.2022 / 01.08.2022 / 29.12.2022
jeweils donnerstags, ab 19:00 Uhr, Siegerehrung ggf. ca. 22:00 Uhr

Wir bitten alle Vermieter ihre Gäste auf folgendes aufmerksam zu machen:

Bis spätestens zum vorhergehenden Mittwoch ist eine **Anmeldung zum Gästeschießen** (Teilnehmeranzahl) bei der Tourist-Info der Ammergauer Alpen **zwingend erforderlich**, da Gästeschießen nur bei mindestens 8 gemeldeten Personen stattfinden!

Termine für den Herbst:

- Jahreshauptversammlung: Freitag, den 30.09.2022
- Anfangsschießen: Samstag, den 01. Oktober 2022
- Vereine-Luftgewehr-Mannschaftsschießen:
  - Training: Mittwoch, 16.11.2022
  - Schießen: Freitag, 18.11.2022 und Samstag, 19.11.2022
  - Preisverteilung: Sonntag 20.11.2022 in der Wetz-Stoa-Stubn

Alle Termine und die vollständigen Ergebnislisten sind auf der Homepage unter **http://sg-unterammergau.org/** einsehbar.

Volkstrachtenverein Unterammergau 1895 e.V.

Arbeiten am Waldfestplatz

Letztes Jahr im Herbst und dieses Frühjahr wurde wieder fleißig am Waldfestplatz gearbeitet. Nach Abschluss der Dachsanierung am Vereinsstadel wurde die Waldfestbühne in Angriff genommen und diese nun auf Betonfundamente gestellt, neue Bühnenplatten angeschafft und mit einem neuen Geländer versehen. Die Dachsanierung, die neue Waldfestbühne und die Erneuerung des Brückengeländers waren neben dem finanziellen Aufwand auch wieder eine sehr zeitintensive Herausforderung für alle Ausschussmitglieder und Helferinnen und Helfer. Bei allen die mitgeholfen haben und auch bei den Firmen Geisenberger/Trauchgau, Baugeschäften Johann Gansler u. Nikolaus Mayr, Sägewerk Wiedemann und Sägewerk Drexler und der Spenglerei Florian Hendel, die uns tatkräftig unterstützt haben und uns ihre Arbeitszeit und zum Teil sogar das Material gespendet haben, ein herzliches Vergelt´s Gott.

Termine:

Gaujugendtag am 31. Juli
Das Gaujugendfest findet dieses Jahr in Garmisch statt. Der Trachtenverein bittet um zahlreiche Teilnahme der Kinder und Jugendlichen. Der Festzug beginnt um 13.30 Uhr (Aufstellung um 13.00 Uhr). Der Bus fährt um 12.00 Uhr am Rathaus.

Treffen der Historischen Trachten in Dießen am 31. Juli
Das Treffen der Vereinigung Historischer Trachten von Altbayern e.V. findet diesmal in Dießen statt. Der Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr, der Festumzug um 15.00 Uhr. Die „Alte Tracht" nimmt daran teil. Herzliche Einladung an alle historischen Trachtler. Der Bus fährt um 7.30 Uhr am Rathaus.

Waldfest am 13. August
Herzliche Einladung an alle zum Waldfest am 13. August ab 15.00 Uhr des Fördervereins. Näheres siehe unter Förderverein Volkstrachtenverein Unterammergau e.V.

Gaufest am 14. August
Herzliche Einladung zum Gaufest nach Partenkirchen an alle Trachtlerinnen und Trachtler, Kinder, Jugendliche, Aktive Plattler und Historische Trachtler. Der Festzug beginnt um 14.00 Uhr (Aufstellung: 13.30 Uhr). Der Bus fährt um 12.30 Uhr am Rathaus.

Steckenbergmesse am 04. September
Die Steckenbergmesse für alle verstorbenen, vermissten und gefallenen Vereinsmitglieder beginnt um 11.00 Uhr. Anschließend gibt´s Getränke und Brotzeit oberhalb am Steckenbergparkplatz. Bei schlechter Witterung Gottesdienst in der Pfarrkirche um 8.45 Uhr. Bitte Anschlag am Rathaus beachten. Der Verein freut sich über eine rege Teilnahme.

Jahreshauptversammlung am 17. September
Am 17. September findet die 127. Jahreshauptversammlung des Volkstrachtenvereins in der Wetzstoa-Stub´n statt. Es handelt sich dabei

um die Nachholung der wegen Corona ausgefallenen Jahreshauptversammlung vom 06.Januar 2022. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Trachtlerinnen und Trachtler, Freunde und Gönner!

Förderverein VTV Unterammergau e.V.

Herzliche Einladung zum Waldfest am **13. August ab 15.00 Uhr**.
Aufgrund von Terminüberschneidungen möchten die Trachtler dieses Jahr statt dem Dorfbrunnenfest ein Waldfest durchführen und zwar nicht am Maria Himmelfahrtstag, sondern am Samstag den 13. August.
Los geht´s um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, für die Kinder haben wir wie gewohnt eine Hüpfburg hergerichtet. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt und unsere Plattlerjugend zeigt ihr Können.
Weiter geht´s ab 18.00 Uhr mit der Blaskapelle Unterammergau sowie den Aktiven Plattlern und weiteren Attraktionen. Für´s leibliche Wohl (Gegrilltes, Hendel) wird wieder bestens gesorgt sein. Außerdem gibt's diesmal eine **Weißbierbar** und zu später Stunde **Bar- und Partybetrieb** im Vereinsstadel.
Zudem wird ein Senioren-Shuttle angeboten und zwar ab 14.45 Uhr am Rathaus, jeweils stündlich bis 18.45 Uhr (14.45 Uhr, 15.45 Uhr, 16.45 Uhr, 17.45 Uhr, 18.45 Uhr). Rückfahrten erfolgen nach Absprache mit dem Fahrer.
Torten- und Kuchenspenden werden gerne ab 12.00 Uhr am Waldfestplatz entgegengenommen. Dafür schon ein herzliches Dankeschön!
Die Trachtler freuen sich über einen regen Besuch!

Verschiedenes

Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer
Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.
Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?
Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, den sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024.

Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?
Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.
Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern am 30. März 2022 öffentlich aufgefordert.
Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?
Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit

vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022

bequem und einfach **elektronisch** über **ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter**
www.elster.de abgeben.
Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich **bereits jetzt registrieren**. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.
Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie spätestens ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

Sie sind steuerlich beraten?
Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung abgegeben werden.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?
Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.
Informationen finden Sie unter www.grundsteuerreform.de.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?
Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter

www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar:

089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – bitte sehen Sie aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?
Das Bayerische Landesamt für Statistik führt derzeit einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau

Ein herzliches Willkommen an Einheimische und Gäste!

Gottesdienst: sonn – und feiertags, 10 Uhr
Kindergottesdienst: Sonntag 10.07., 10 Uhr

SOMMERREDIGTEN – “LEIDENSCHAFT LEBEN” – BERGGOTTESDIENSTE
mit Evangelischen Pfarrerinnen und Pfarrern aus der Region

Samstag 06.08.
11.00 Uhr Berg-Gottesdienst - nur bei trockenem Wetter -
Kolbensattelhütte
Krankenhausseelsorgerin Birgit Schiel, Garmisch-Partenkirchen

8. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag 07.08.
10.00 Uhr Gottesdienst

Samstag 13.08.
11.00 Uhr Berg-Gottesdienst - nur bei trockenem Wetter -
Kolbensattelhütte
Pfarrerin Ulrike Wilhelm, Garmisch-Partenkirchen

9. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag 14.08.
10.00 Uhr Gottesdienst – ***SOMMERPREDIGT***
Pfarrerin Simone Feneberg, Murnau

Samstag 20.08.
11.00 Uhr Berg-Gottesdienst - nur bei trockenem Wetter -
Kolbensattelhütte
Pfarrerin Julia Steller, Schongau
10. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag 22.08.
10.00 Uhr Gottesdienst – ***SOMMERPREDIGT***
Pfarrer Florian Bracker, Murnau

Samstag 27.08.
11.00 Uhr Berg-Gottesdienst - nur bei trockenem Wetter -
Kolbensattelhütte
Pfarrer Josias Hilbert Hegele, Mittenwald

11. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag 28.08.
10.00 Uhr Gottesdienst – ***SOMMERPREDIGT***
Pfarrer Andreas Fach, Murnau

12. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag 04.09.
10.00 Uhr Gottesdienst - ***SOMMERPREDIGT***

Pfarrer Martin Dubberke, Garmisch-Partenkirchen
13. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag 11.09.
10.00 Uhr Gottesdienst - ***SOMMERPREDIGT***
Pfarrerin Simone Hilbert Hegele, Mittenwald

17. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag 25.09.
11.00 Uhr Berg-Gottesdienst - nur bei trockenem Wetter -
Kolbensattelhütte
ansonsten in der Kreuzkirche 10 Uhr

Passionsspiele 2022
Kirchliches Begleitprogramm für Einheimisch und Gäste, Kirchliche Dienste, 07.05. – 02.10.2022

LEIDENSCHAFT LEBEN
Gottesdienste
(Deutsch und Englisch)

An allen Sonn- und Feiertagen
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

An allen Werktagen
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

An allen Spieltagen 15. Mai – 16. August (Sonntag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag)
Ab 13 Uhr Mittagsgebet und Orgelmusik

An allen Spieltagen 18. August - 2. Oktober (Sonntag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag)
Ab 12 Uhr Mittagsgebet und Orgelmusik

In der Spielpause 15. Mai – 16. August
ab 17 Uhr Begegnung – Information –
Gesprächsmöglichkeit im Gemeindesaal und im Pfarrgarten

In der Spielpause 18. August – 2. Oktober
ab 16 Uhr Begegnung – Information –
Gespräch im Gemeindesaal und im Pfarrgarten

Kirchliches Begleitprogramm, Ökumenische Angebote, Einführung in das Passionsspiel, Präsentation mit Bild, Text und Musik aus dem Passionsspiel
Kleines Theater, Schnitzlergasse 6/82487 Oberammergau

Montag, Mittwoch und Samstag
20.30 Uhr in deutscher Sprache
21.00 Uhr in englischer Sprache
21.00 Uhr in spanischer Sprache (Katholischer Kleiner Pfarrsaal)

Zusätzlich am Sonntag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag
11.30 Uhr in deutscher Sprache

Offener Raum, Sternplatz/82487 Oberammergau

An 7 Stationen begegnen Sie Leitworten des Passionsgeschehens. Wir laden Sie ein, Bezüge zu Ihrem eigenen Leben zu entdecken. Lassen Sie sich leiten auf Ihrem Weg von Bildern und Worten.

Angebot für Gruppen: Bei rechtzeitiger Anmeldung feiern unsere Pfarrerinnen und Pfarrer vor Ort zu von Ihnen gewünschten Zeiten – sofern möglich - mit Ihnen einen Gottesdienst. Möglich sind verschiedene Gottesdienstformen (Abendmahlsgottesdienste, Andachten usw.) und bestimmte Themen (z.B. zu einzelnen Passionsfiguren).

Verantwortlich für den Inhalt:
2. BGM Buchwieser, Gemeinderäte M. Spindler, F. Gansler, B. Reindl, B. Wiedl
Für die Inhalte der Vereinsberichte sind diese selbst verantwortlich!
Die Bürgerinfo steht auch im Internet unter www.gemeinde-unterammergau.de als pdf-Datei zur Verfügung.